
Die Infozeitung der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Krotzenburg

Infos•Termine•Nachrichten•
Mitteilungen•Aktuelles•Berichte



Januar 2007

Atenschutzgeräteträgerlehrgang II

"Tragen von Chemikalien-Schutz-Anzügen" wurde vom 14. bis 17. November 2006 im Feuerwehrhaus Klein-Krotzenburg durchgeführt.

Durch die Fachgebiete Ausbildung und Atemschutz wurden an drei Ausbildungsabenden in Klein-Krotzenburg 12 Einsatzkräfte aus Klein-Krotzenburg, Hainstadt, Mainflingen und Zellhausen zum tragen von Chemikalienschutzanzügen (CSA) nach den Richtlinien der Hessischen Landesfeuerwehrschule ausgebildet.

Neben einem theoretischen Teil, in dem rechtliche Grundlagen, Anzugsarten, deren Schutzwirkungen, Einsatzmöglichkeiten und Einsatzgrenzen behandelt wurden, nahmen verschiedene praktische Übungen einen großen Teil des Lehrganges ein. So wurde nach einer ersten Gewöhnungsphase das Arbeiten in einem solchen Anzug geübt, wie zum Beispiel das Abdichten von Leckagen an Rohrleitungen, Abbinden und Aufnehmen von ausgelaufenen Flüssigkeiten, Personenrettung aber auch Belastungsübungen durch Treppen- und Leitersteigen. Das neu erlernte Wissen wurde in einer schriftlichen Prüfung abgefragt und am Ende konnten alle ihre Urkunde „Mit Erfolg Teilgenommen“ in Händen halten. Die Teilnehmer äußerten sich sehr zufrieden mit der Durchführung des Lehrganges. Verantwortlich für die Durchführung waren Werner Merget und Harald Schwab, unterstützt wurden sie von Steffen Kraus, Rolf Schwab (Klein-Krotzenburg) und Joachim Unkelbach (Mainflingen).



Herbstabend

Am Samstag den 4.11 fand wieder der traditionelle Herbstabend unter dem Motto „Musik ist Trumpf“ im Feuerwehrhaus statt. Der Abend begann mit einem Abendessen und einem kleinen Einsatz. Nachdem der Einsatz abgearbeitet war, ging man zum gemütlichen Teil über. Das Musikprogramm wurde mit einem kleinen Wettkampf gestartet. Es traten immer drei Mannschaften mit zwei bis vier Personen gegeneinander an. Es wurde ein Lied angespielt und der Titel musste erraten werden. Das Team, welches zuerst 3 Lieder erraten hatte, bekam einen kleinen Preis, in Form eines kleinen Getränkes. Das Spiel lockerte schon den einen oder anderen, bevor es zum eigentlichen Höhepunkt des Abends kommen sollte – „Die Lifeauftritte“. Jeder der wollte konnte sich aus dem reichhaltigen Musikangebot seinen Titel aussuchen und diesen alleine oder gegen einen Gegner vorsingen. Der Kampf „Stimme gegen Stimme“ traf auf große Beliebtheit, daher wurde ein weiterer Wettkampf gestartet. Jeder konnte nach seinem Können mehr oder weniger Punkte



ersingen und sich somit für die Endausscheidungen qualifizieren. Hierbei stellte sich bei dem einen oder anderen ein nicht gekanntes Gesangstalent heraus. Bevor die vier besten Männer und Frauen noch einmal gegeneinander antraten, gab es noch die ein oder andere gesangliche Darbietung. Im Halbfinale wurden verschiedene Titel kurz angespielt und jeder musste so gut es ging diesen nachsingen. Die Gewinner des Ausscheidungssingens traten im Finale, mit ihrem Wunschtitel an. Die vier Finalisten sangen die Plätze untereinander aus. Hier konnte sich Markus Wedel vor Armin Merget, Julia Neyer und Conny Müller durchsetzen. Danach wurde noch viel Musik gespielt, bis die letzten Sänger am frühen Morgen sich auf den Heimweg machten.

Termine

- **Winterwanderung** Sa. 13.01.2007
Start: 14 Uhr
- **Jahreshaupt-
versammlung** Fr. 19.01.2007
- **Familienfreizeit** 6.10. – 13.10.2007

Adresse:	FF Klein-Krotzenburg Kirchstrasse 61 63512 Hainburg
Telefon:	06182/5033
Fax:	06182/7829020
eMail:	info@feuerwehr-klein-krotzenburg.de
Internet:	http://www.feuerwehr-klein-krotzenburg.de

Jugendabschlussübung

Mit dem Schrecken davon gekommen sind die Nachbarn des Anwesens Außenliegend 11. Denn am Montag den 30.10.2006 fand um 18:30 Uhr eine gemeinsame Übung der Ortsteiljugendfeuerwehren Hainstadt und Klein- Krotzenburg statt.

Angenommen war, dass Kinder beim Spielen in der Scheune versehentlich Feuer entfacht hatten, welches beim Eintreffen des ersten Löschfahrzeuges sich auf die komplette Scheune ausdehnte. Schnell wurden Kräfte beider Jugendfeuerwehren nachgefordert, um das Übergreifen auf umliegende Gebäude zu verhindern und den Brand schnell zu löschen. Auf Grund der einsetzenden Dämmerung, musste zudem die "Einsatzstelle" ausgeleuchtet werden. Erschrockene Nachbarn wurden von der "Einsatzleitung" beruhigt und konnten dem weiteren Verlauf der Übung mit ruhigem Gewissen frönen.

Nach einer Stärkung und kurzer Übungsbesprechung gingen die Teilnehmer der Abschlussübung "Heufeuer" mit den Worten auseinander: "Das machen wir mal wieder!" Und es hat sich gezeigt, dass trotz der kleinen Sticheleien Beiderseits ein kompetentes Zusammenarbeiten möglich ist.



Pokalschiessen

In diesem Jahr beteiligten wir uns wieder am Pokalschiessen der Ortsvereine. Es wurden jeweils 10 Schuss stehend und liegend abgegeben. Davor konnte jeder 5 Probeschüsse liegend und stehend absolvieren. Im Finale erreichte unsere Mannschaft bestehend aus Markus Wenzel, Peter Kolb, Steffen Kraus und Richard Kopp den zweiten Platz. Sie mussten sich nur der Mannschaft von ASV Einigkeit geschlagen geben. Den dritten Platz belegte die Germania Hainstadt vor den Handball Damen der SG Hainburg.

Stammtisch

Für den Stammtisch der Feuerwehr wurde ein neues Konzept entwickelt, deshalb wird der bisher bekannte Stammtisch nicht mehr durchgeführt. Das heißt jetzt nicht, dass es keinen Stammtisch mehr geben wird, sondern nur nicht mehr in der bisherigen Ausführung. Es werden im Jahr zwischen 3-4 Stammtische durchgeführt. Diese werden im Löschblatt oder per Aushang im Schaukasten am Feuerwehrhaus bekannt gemacht. An diesen Stammtischen werden verschiedene „Mottos“ veranstaltet, wie zum Beispiel das Tipp-Kick Turnier oder ein Spielabend mit unterschiedlichen Spielen, oder ein Grillabend. Die Veranstalter versprechen sich eine rege Beteiligung und somit ein besonderes Flair für diese Abende.